



RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES  
STEINBEIS HOCHSCHULE BERLIN



# Contracts for Difference (CFDs) – Kennzahlen Q2 2009

Statistik im Auftrag des Contracts for Difference Verband e. V.

**München, im Juli 2009**

**Steinbeis Research Center for Financial Services**

Rossmarkt 6 ■ 80331 München (Germany) ■ Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ■ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11

Direktoren: Prof. Dr. Jens Kleine + Prof. Dr. Markus Venzin

**Steinbeis-Hochschule Berlin**

Steinbeis-Haus ■ Gürtelstr. 29A/30 ■ 10247 Berlin (Germany) ■ Fon: +49 (0)30 29 33 09-0

## ■ Zusammenfassung

### ■ Deutscher Markt für CFDs in Zahlen

- Gehandeltes Volumen
- Anzahl der Transaktionen
- Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- Kundenanzahl

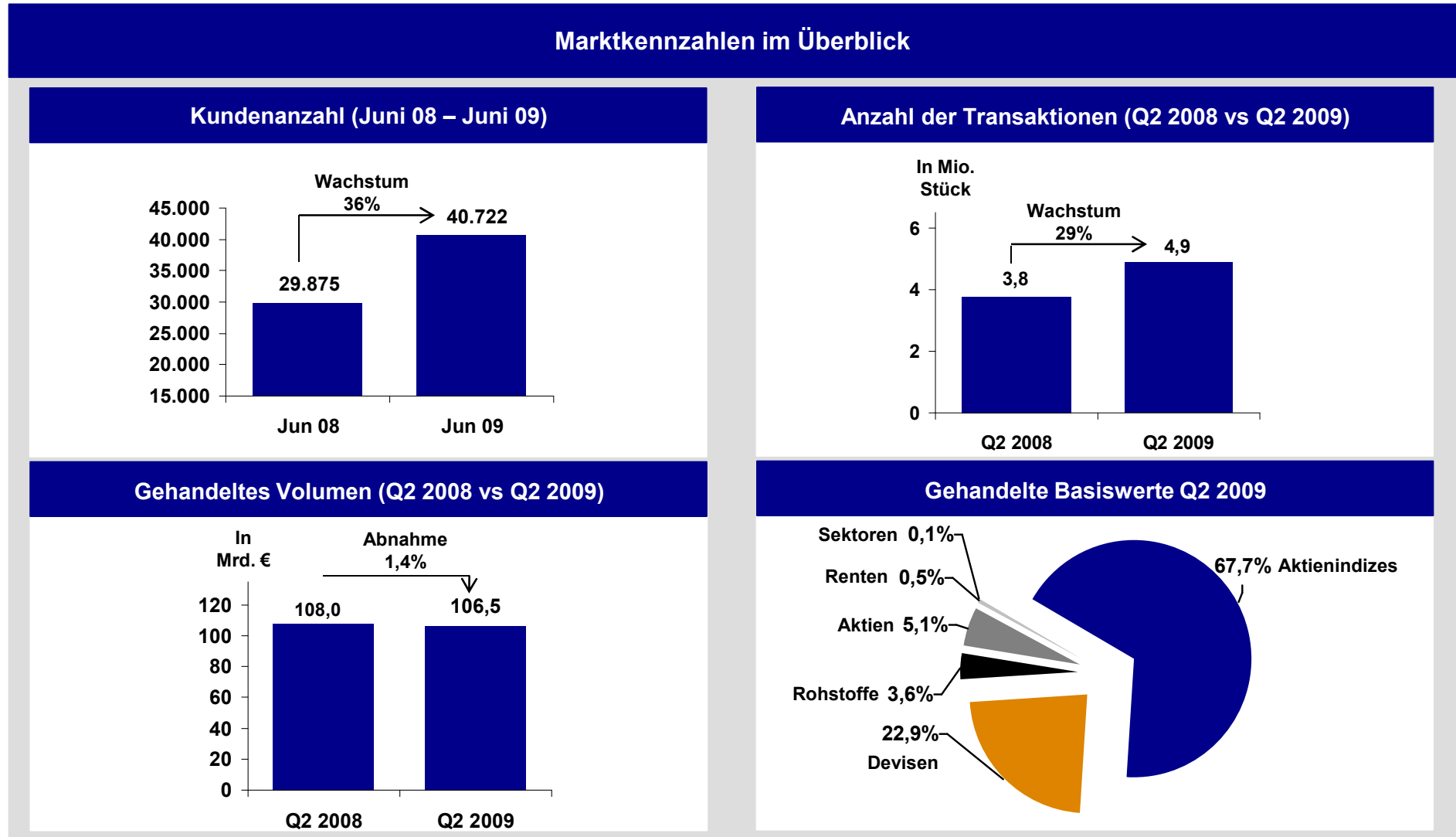
## Anhang

### Die Kundenzahl stieg bis zum Ende des zweiten Quartals auf 40.722

Zusammenfassung	
<b>Gehandeltes Volumen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Im zweiten Quartal 2009 lag das gehandelte Volumen<sup>1</sup> mit 106,5 Mrd. € um 1,4% geringer als im zweiten Quartal 2008</li></ul>
<b>Gehandelte Werte</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Aktienindizes waren im zweiten Quartal 2009 der beliebteste Basiswert beim Einsatz von CFDs. 67,7% des gehandelten Volumens und 62,1% der Transaktionen entfielen auf Aktienindizes</li></ul>
<b>Kundenanzahl</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Anzahl der Kunden betrug zum Ende des zweiten Quartals 2009 40.722 Kunden, eine Steigerung von 36,3% gegenüber dem Stand zum Ende des zweiten Quartals 2008</li></ul>
<b>Anzahl der Transaktionen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Anzahl der Transaktionen stieg vom zweiten Quartal 2008 zum zweiten Quartal 2009 um 1,11 Mio. Stück, was einer Wachstum von 29,5% entspricht</li></ul>
<b>Gehandeltes Volumen pro Transaktion</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Das gehandelte Volumen pro Transaktion sank von 37.287 € in 2007 auf aktuell 21.820 € im zweiten Quartal 2009. Dies ist unter anderem durch höhere Marginsätze, gefallene Kurse oder durch die Investition in eine größere Anzahl an Basiswerten zu erklären</li></ul>

<sup>1</sup>Gehandeltes Volumen: Bewegtes Underlying-Volumen; Summe aller Positionsgrößen, die die CFD-Kunden handeln. Die Positionsgröße berechnet sich dabei als gezahlte Margin multipliziert mit dem Hebel

Die Kundenanzahl liegt aktuell bei 40.722 Kunden, eine Steigerung von 36% gegenüber dem Stand Ende Juni 2008



- **Zusammenfassung**

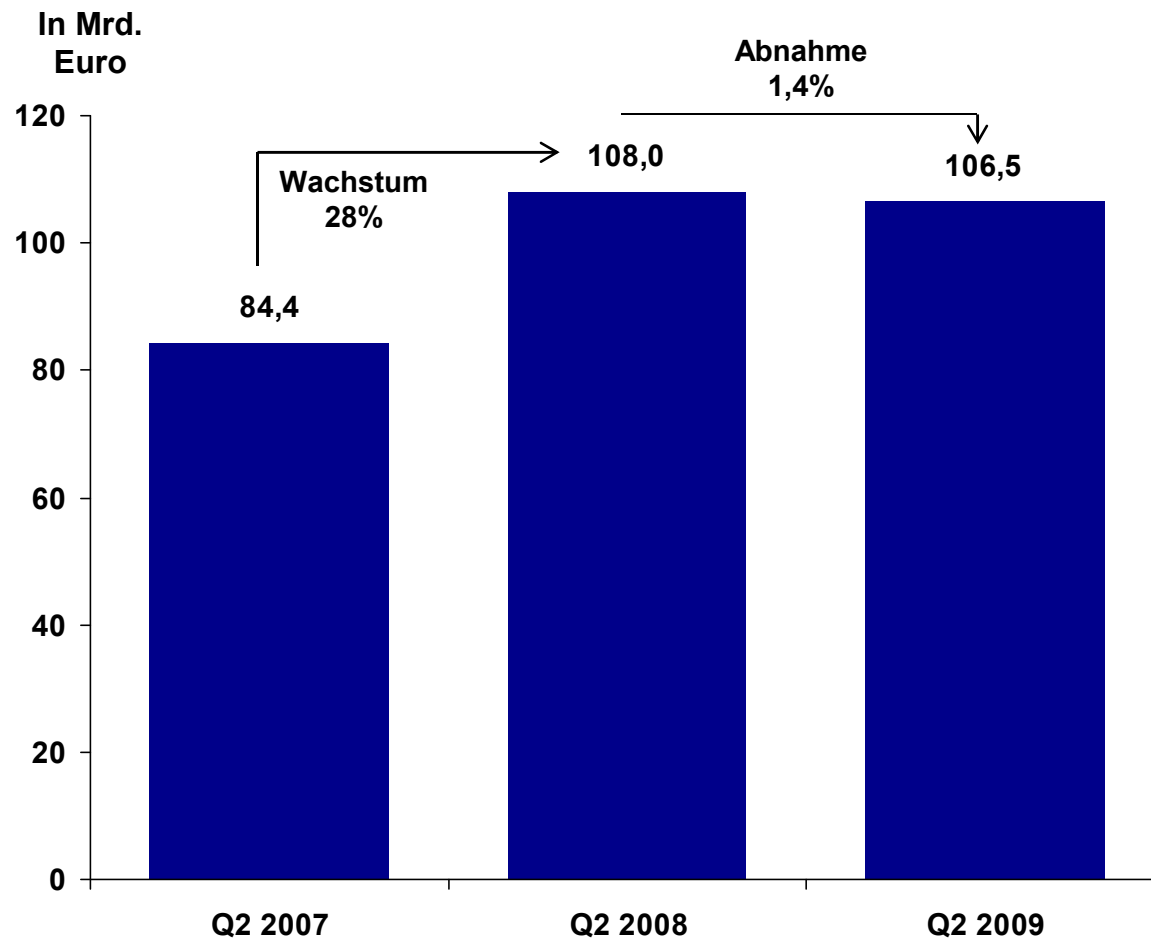
- **Deutscher Markt für CFDs in Zahlen**

- Gehandeltes Volumen
- Anzahl der Transaktionen
- Gehandeltes Volumen pro Transaktion
- Kundenanzahl

## Anhang

Das gehandelte Volumen war im zweiten Quartal 2009 mit 106,5 Mrd. € um 1,4% geringer als im Vergleichszeitraum 2008

### Gehandeltes Volumen (Q2 2007 – Q2 2009)

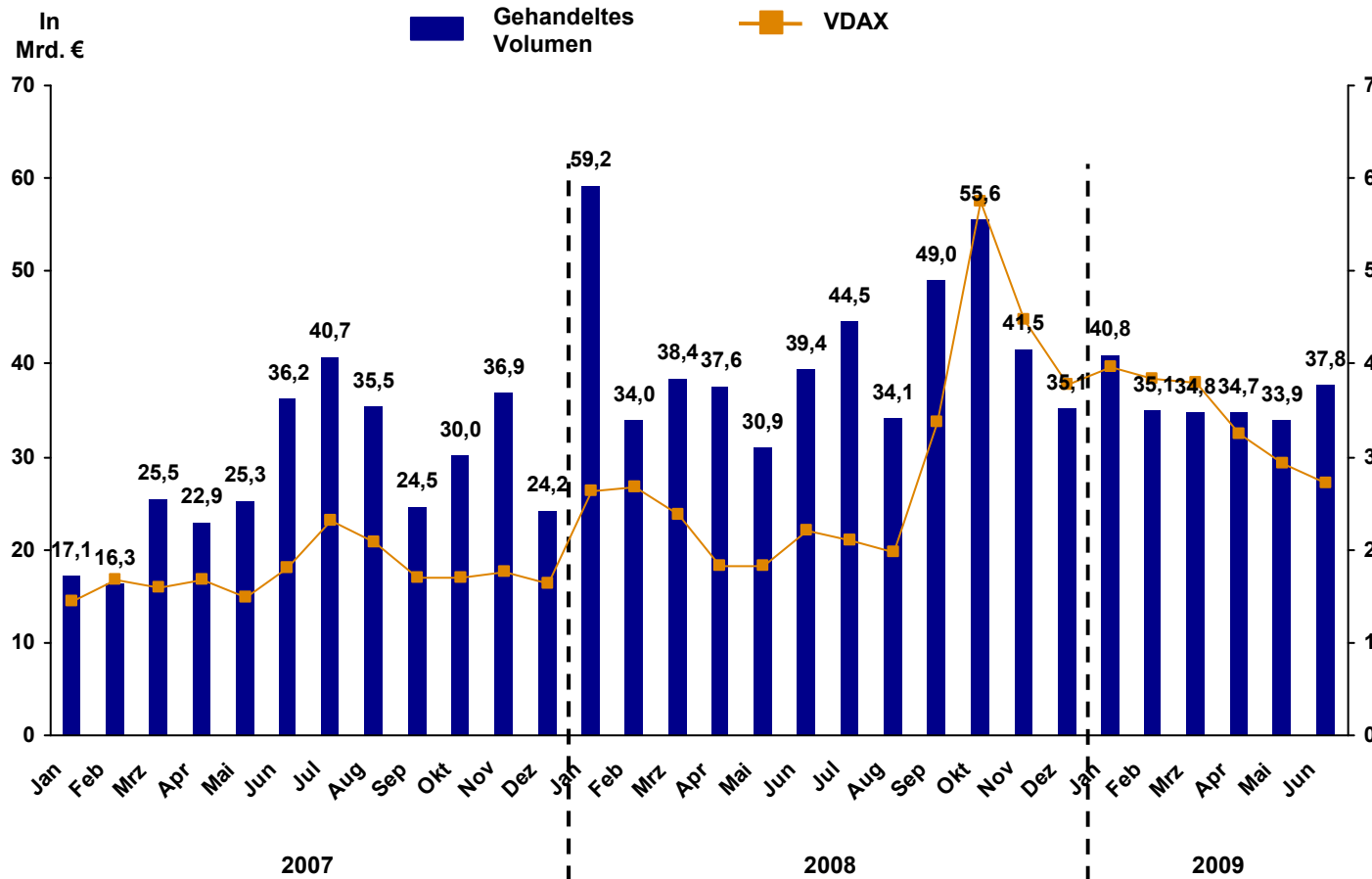


#### Ableitungen

- 106,5 Mrd. € gehandeltes Volumen im ersten Quartal 2009
- Abnahme des gehandelten Volumens im Vergleich der zweiten Quartale 2008 und 2009 von 1,5 Mrd. €
- Wachstum vom zweiten Quartal 2007 zum ersten Quartal 2009 von 26%

Im Jahr 2009 wurde im Mai mit 33,9 Mrd. € am wenigsten Volumen gehandelt

Gehandeltes Volumen (Jan 2007 – Jun 2009)

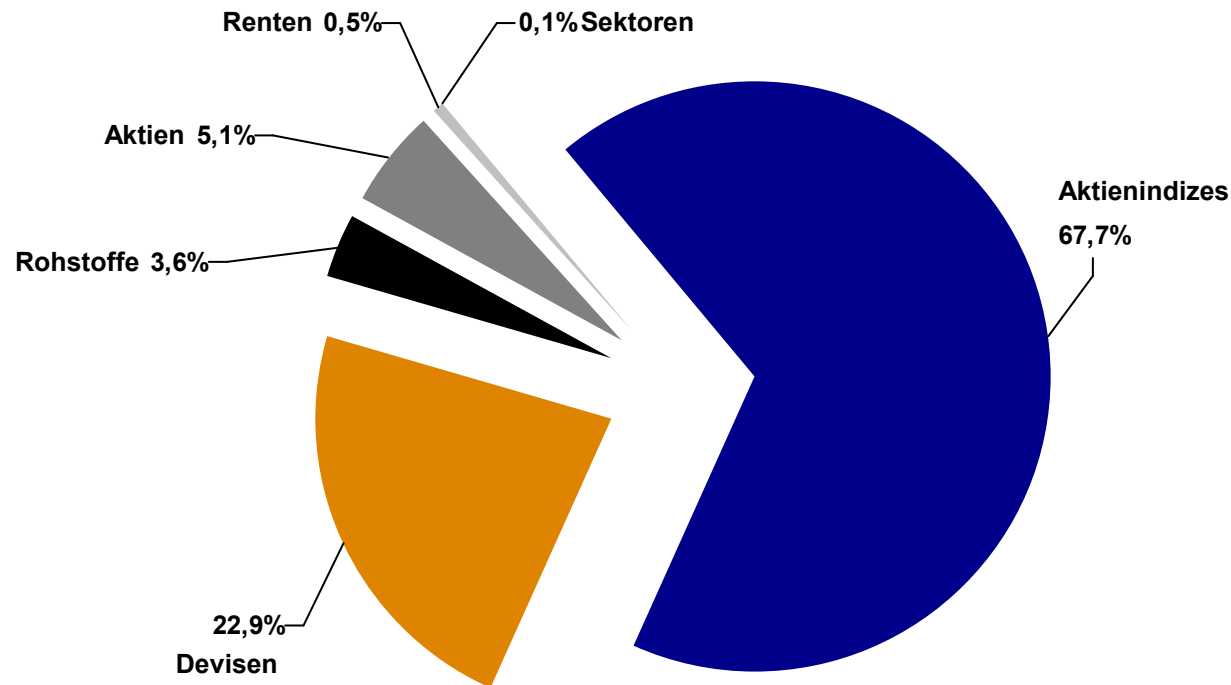


Ableitungen

- Höchststand des gehandelten Volumens im Januar 2008 mit 59,2 Mrd. €
- VIX spiegelt die implizite Volatilität im Markt wider
- Hohe Werte des VIX weisen auf einen unruhigen Markt hin
- Entwicklung des gehandelten Volumens korreliert zur Entwicklung des VIX
- Dies impliziert einen vermehrten Einsatz von CFDs besonders in volatilen Marktphasen

**Das größte Volumen wurde mit 67,7% des gesamten Volumens im zweiten Quartal 2009 mit dem Basiswert Aktienindizes gehandelt**

Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswerten Q2 2009



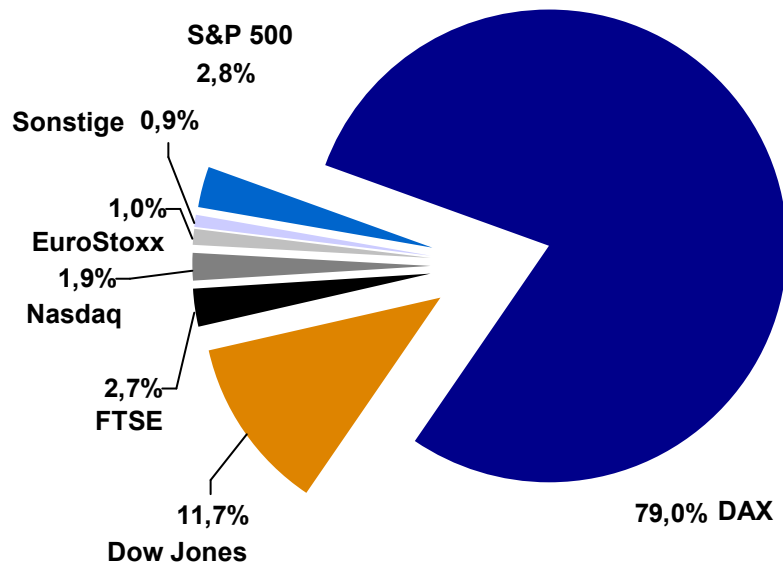
**Ableitungen**

- 67,7% des gehandelten Volumens wurde im zweiten Quartal 2009 mit Aktienindizes gehandelt
- Devisen folgten mit 22,9% des gehandelten Volumens an zweiter Stelle
- 5,1% des gehandelten Volumens entfielen auf Aktien-CFDs



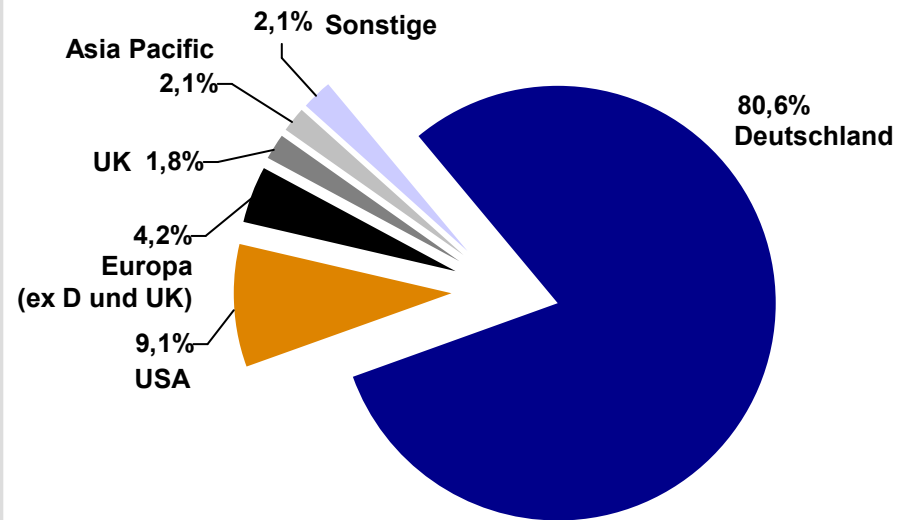
**Der DAX hatte mit 79,0% den größten Anteil am gehandelten Volumen von Aktienindizes**

**Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswert Aktienindizes Q2 2009**



- Der DAX hatte mit 79,0% den größten Anteil am gehandelten Volumen mit Aktienindizes
- Der Dow Jones folgte mit 11,7%
- Der EuroStoxx bildete mit 1,0% das Schlusslicht unter den Aktienindizes

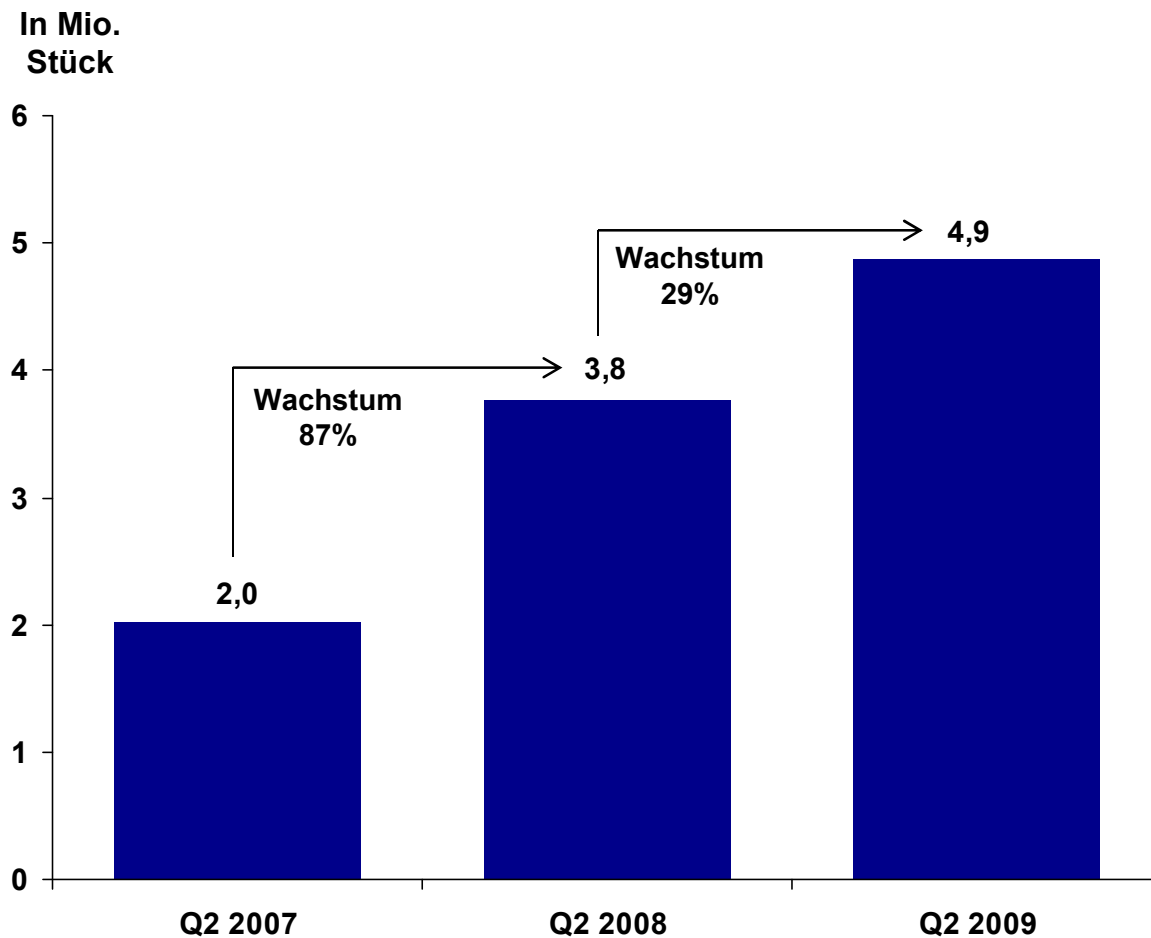
**Verteilung des gehandelten Volumens nach Basiswert Aktien Q2 2009**



- Deutsche Werte waren beim Einsatz von Aktien-CFDs am beliebtesten (80,6% des gehandelten Volumens)
- Mit 9,1% belegten US-amerikanische Werte den zweiten Platz
- Europäische Werte (ohne Deutschland und Großbritannien) lagen mit 4,2% auf Platz 3

Die Anzahl der Transaktionen war im zweiten Quartal 2009 mit 4,9 Mio. Stück um 29% höher als im Vergleichszeitraum 2008

Anzahl der Transaktionen (Q2 2007 – Q2 2009)

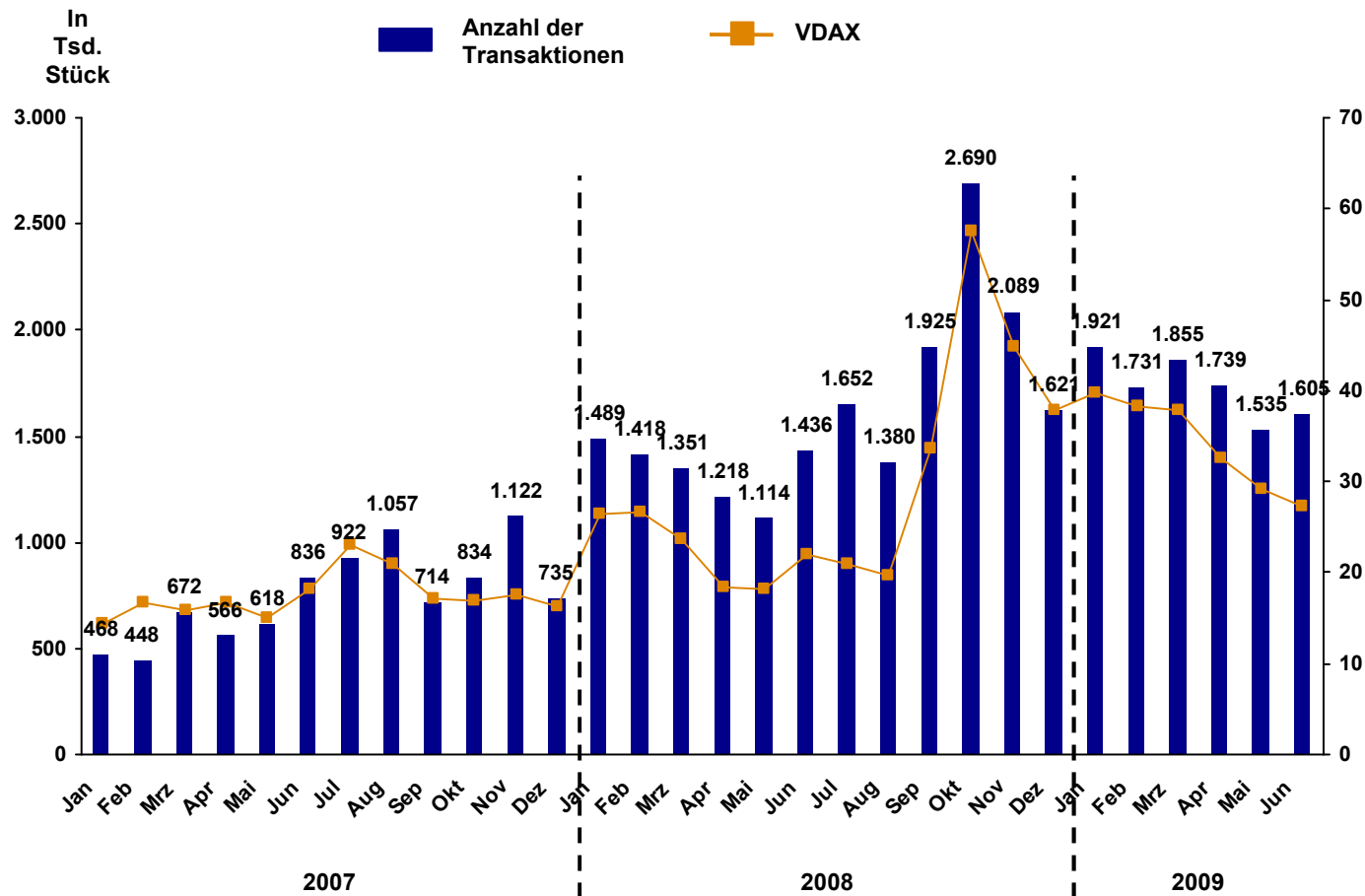


Ableitungen

- 4,9 Mio. Transaktionen im zweiten Quartal 2009
- Wachstum der Anzahl der Transaktionen vom zweiten Quartal 2008 zum zweiten Quartal 2009 von 1,1 Mio. Stück
- Wachstum vom zweiten Quartal 2007 zum zweiten Quartal 2009 von 142%

Im Jahr 2009 wurden im Mai mit 1,54 Mio. Stück die wenigsten Transaktionen getätigt

Anzahl der Transaktionen (Jan 2007 – Jun 2009)

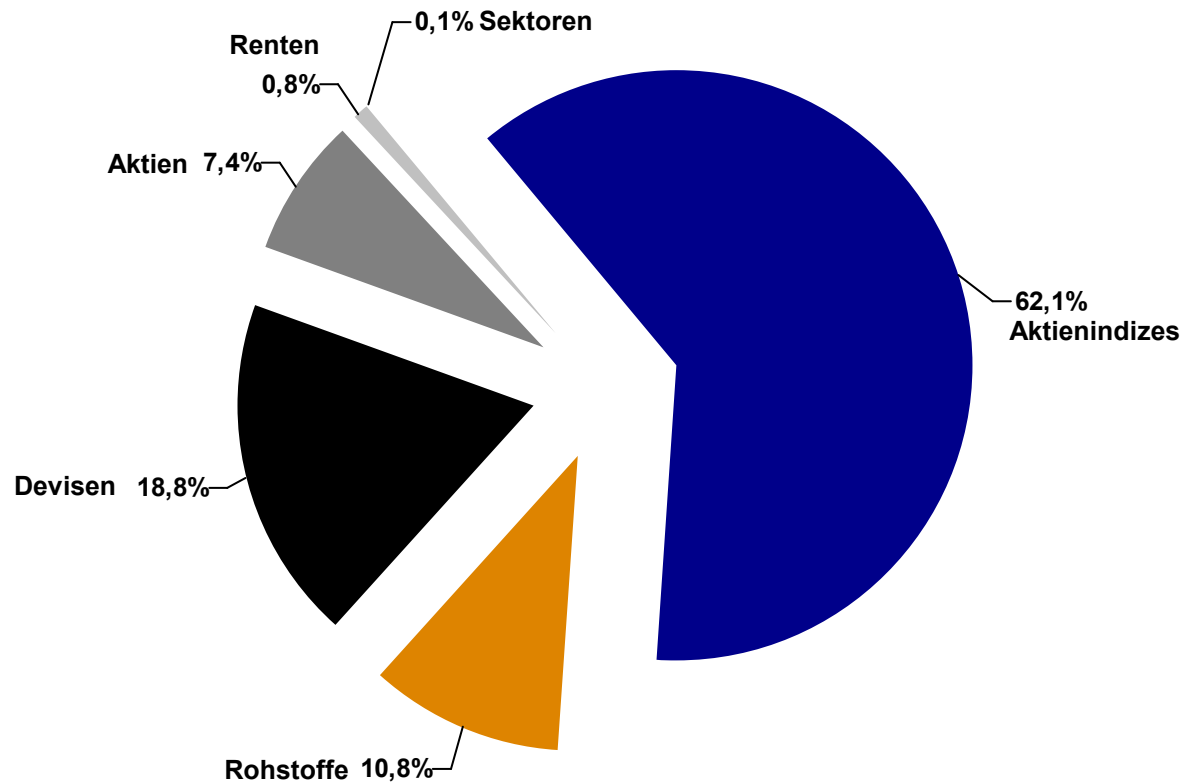


Ableitungen

- Höchststand der Transaktionen im Oktober 2008 mit 2,69 Mio. Stück
- VIX spiegelt die implizite Volatilität im Markt wider
- Hohe Werte des VIX weisen auf einen unruhigen Markt hin
- Entwicklung der Anzahl der Transaktionen korreliert zur Entwicklung des VIX
- Dies impliziert einen vermehrten Einsatz von CFDs besonders in volatilen Marktphasen

## Die meisten Transaktionen entfielen im zweiten Quartal 2009 mit 62,1% auf den Basiswert Aktienindizes

Verteilung der Anzahl der Transaktionen nach Basiswerten Q2 2009



### Ableitungen

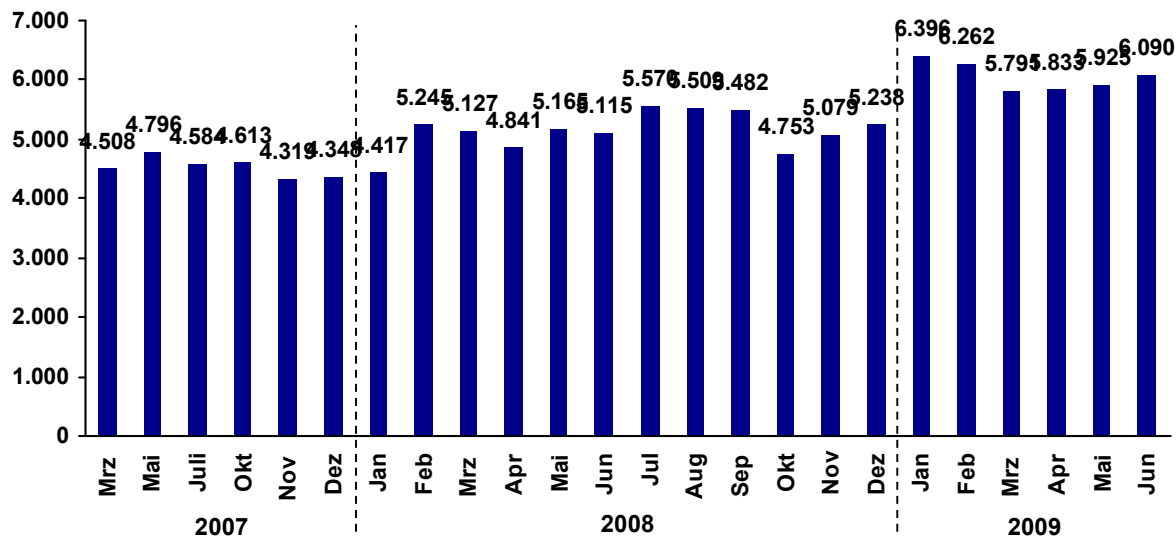
- 62,1% der Transaktionen entfielen auf Aktienindizes
- Devisen und Rohstoffe folgten auf den Plätzen 2 und 3 (18,8% bzw. 10,8%)
- Aktien-CFDs machten 7,4% der Transaktionen aus
- Sektoren belegten mit 0,1% der Transaktionen den letzten Platz

**Das gehandelte Volumen pro Transaktion betrug im zweiten Quartal 2009 durchschnittlich 21.820 €**

**Gehandeltes Volumen pro Transaktion**

2007	2008	2009 (1. Quartal)	2009 (2. Quartal)
€ 37.287	€ 25.773	€ 20.111	€ 21.820

**Durchschnittliche Kundenneueinlage (Mrz 2007 – Jun 2009) in €**



**Ableitungen**

▪ **Gehandeltes Volumen pro Transaktion:**

- Das gehandelte Volumen entwickelte sich von 2007 bis 2009 (2. Quartal) von 37.287 € auf 21.820 €

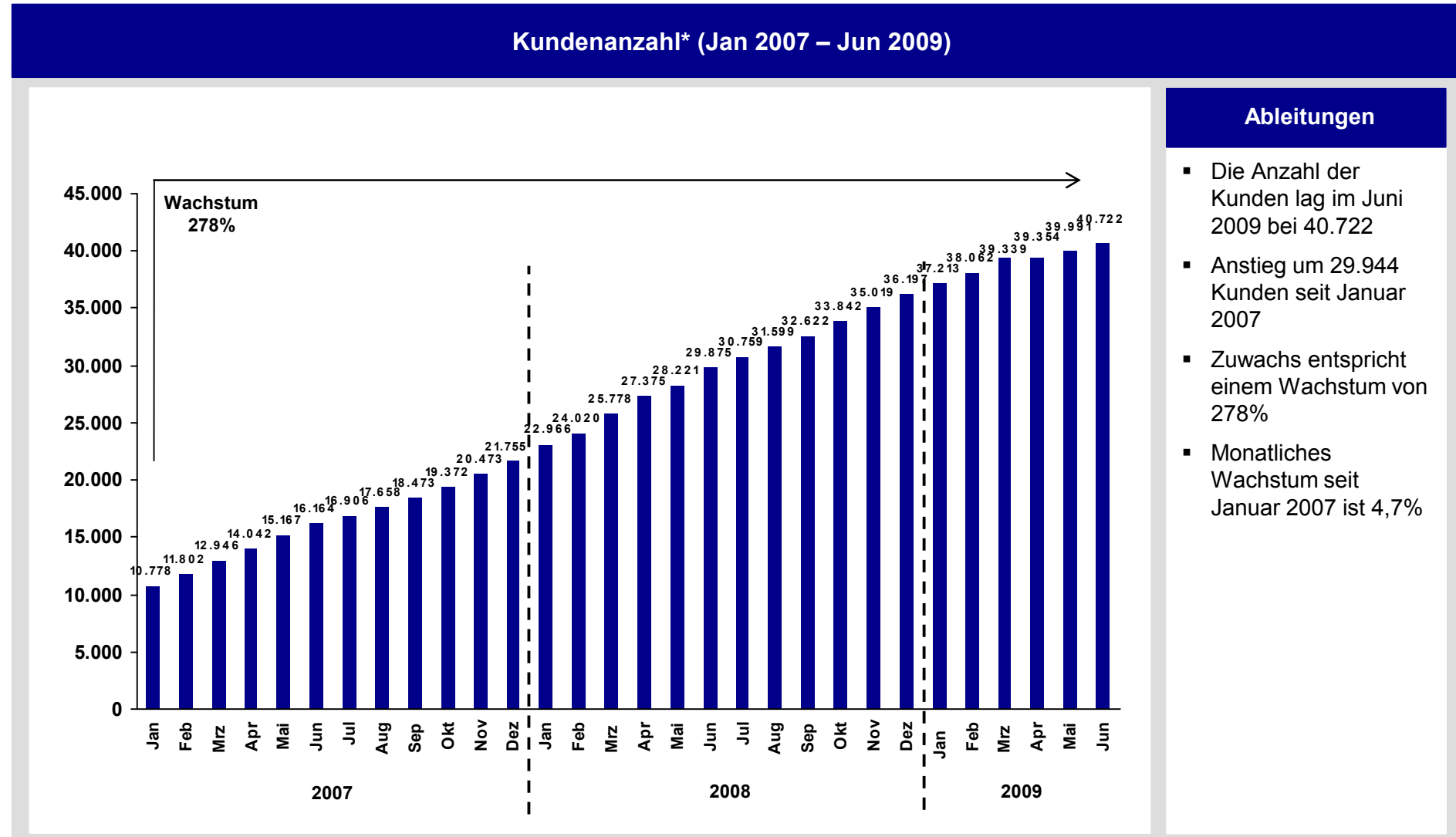
▪ **Durchschnittliche Kundenneueinlage:**

- Die durchschnittliche Kundenneueinlage liegt im Zeitraum März 2007 bis Dezember 2008 bei etwa 5.000 €, im Zuge der Aufnahme der SaxoBank in die Datenerhebung, liegt sich im ersten Halbjahr 2009 bei ca. 6.000 €

▪ **Ableitungen:**

- Der durchschnittlich gewählte Hebel sinkt
- Bei gleichem Kapitaleinsatz wird weniger Volumen bewegt

Die Kundenanzahl wuchs von Januar 2007 bis Jun 2009 um 278%



\*Doppelzählungen sind möglich, da Kunden bei mehreren Anbietern ein Konto besitzen können

- **Zusammenfassung**
  
- **Deutscher Markt für CFDs in Zahlen**
  - Gehandeltes Volumen
  - Anzahl der Transaktionen
  - Gehandeltes Volumen pro Transaktion
  - Kundenanzahl

## Anhang

### Vorgehen:

- Die Kennzahlen des zweiten Quartals 2009 stützen sich auf eine Datenerhebung im Auftrag des Contracts for Difference Verband e.V. Zur Berechnung des Gesamtmarktes wurde eine Abdeckung zwischen 92% und 95% des Marktes durch die beteiligten Unternehmen (CMC Markets, IG Markets, RBS marketindex und SaxoBank) angenommen.



## Ansprechpartner

---



**RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES**  
**STEINBEIS HOCHSCHULE BERLIN**

Prof. Dr. Jens Kleine  
oder  
Tim Weller

Prof. Dr. Markus Venzin & Prof. Dr. Jens Kleine  
**STEINBEIS RESEARCH CENTER FOR FINANCIAL SERVICES**  
■ Rossmarkt 6 ■ 80331 München (Germany)  
■ Fon: +49 (0)89 20 20 84 79-0 ■ Fax: +49 (0)89 20 20 84 79-11  
■ E-Mail: jens.kleine@steinbeis-research.de  
■ E-Mail: tim.weller@steinbeis-research.de

**STEINBEIS HOCHSCHULE BERLIN**  
■ Gürtelstr. 29A/30 ■ 10247 Berlin (Germany)  
■ Fon: +49 (0)30 29 33 09-0 Fax: +49 (0)30 29 33 09-236



Dr. Georg F. Oehm

Dr. Georg F. Oehm  
Contracts for Difference Verband e.V.  
Eysseneckstraße 9  
D-60322 Frankfurt am Main  
Tel.: +49/69/17 32 06 490  
Email: CFD-Verband@gmx.de